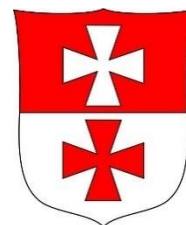




AUCH ALS NEWSLETTER PER
MAIL ERHÄLTlich!

Infoblatt der Gemeinde Goms



Sonderausgabe November 2020



Gluringen, 25. November 2020

Geschätzte Einwohner/innen und Gäste der Gemeinde Goms

Die letzten Monate zwangen jeden von uns, sich an einiges zu gewöhnen. Vieles, was wir vor einem Jahr noch für unmöglich gehalten haben, wurde Realität. Sei es, dass wir auf Abstand zueinander gehen mussten. Oder dass wir Körperkontakt vermeiden sollten, unsere älteren Angehörigen nicht mehr umarmen sollten. Man geht durch die Strasse und jeder Mensch, der einem entgegenkommt, wirft innerlich die Frage auf, ob er uns gefährdet oder sogar wir ihn. Viele Menschen können von heute auf morgen ihren Beruf nicht mehr ausüben. Existenzen stehen vor dem Aus und niemand hat eine Antwort auf die Fragen: Wie geht es weiter? Wie lange müssen wir das noch durchhalten? Die Ursache hierfür ist etwas scheinbar Unscheinbares, Kleines, nicht Vorstellbares – das Coronavirus COVID-19.

Der Staatsratsentscheid vom 21. Oktober 2020 für das Verbot von Veranstaltungen von mehr als 10 Personen führt auch dazu, dass momentan keine Ur- und Burgerversammlungen stattfinden können. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, Ihnen die aktuellen Informationen aus dem Gemeindeleben mittels Sonderausgabe unseres Infoschreibens bekannt zu geben.

Coronavirus COVID-19



Bekanntlich sind die Fallzahlen im Herbst stark angestiegen und Bundesrat als auch Staatsrat haben strikte Massnahmen für die Bekämpfung von Covid-19 erlassen. Zwar zeichnet sich dadurch eine sinkende Tendenz ab, das Virus ist jedoch noch lange nicht ausgerottet.

Schalterbesuche

Nutzen Sie bitte zu Ihrem und unserem Schutz weitgehend den Online-Schalter. Sollten Sie auf den Schalterbesuch nicht verzichten können, bitten wir Sie zu beachten, dass im Verwaltungsgebäude Maskenpflicht herrscht und Desinfektionsspender bereitstehen.

Einkäufe

Wenn Sie zu den Menschen mit einem besonderen Risiko für Komplikationen gehören, alleinstehend sind, nicht mehr alleine Besorgungen erledigen können und über keine Angehörigen, die dies übernehmen könnten, verfügen, können Sie sich an die Gemeinde Goms von 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr telefonisch unter 027 974 12 50 wenden oder Sie schreiben eine Mail an info@gemeinde-goms.ch. Wir sichern Ihnen Unterstützung zu.

Arbeitshilfe touristische Leistungsträger

Oberwallis Verkehr & Tourismus (OVT) hat den Gemeinden zur Information an die touristischen Leistungsträger ein Arbeitspapier für die Wintersaison 20/21 zur Verfügung gestellt, welches auf der Homepage der Gemeinde Goms unter dem Themenpunkt «Coronavirus» heruntergeladen werden kann.

Aktuelle Massnahmen und Weisungen (gültig seit 29. Oktober 2020)

Das neueste Plakat zum Schutz der Bevölkerung und zur Bekämpfung gegen das Coronavirus ist auf der letzten Seite dieses Infoschreibens aufgedruckt. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesamts für Gesundheit.

Der Staatsrat des Kantons Wallis hat mit Entscheiden vom 30. Oktober, 4. November als auch 20. November 2020 diese weiter verschärft:

- Obligatorisches Tragen der Maske
- Verbot von Zusammenkünften mit mehr als 10 Personen
- Besuche in Spitälern und Alters- und Pflegeheimen sind auszusetzen.
- Schliessung von Restaurationsbetrieben und Unterhaltungs- / Freizeitanlagen

Diese Massnahmen gelten momentan bis zum 13. Dezember 2020. Weitere Informationen durch den Staatsrat werden auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Informationen entnehmen Sie auch der offiziellen Homepage des Kantons Wallis zum Coronavirus:

www.vs.ch/de/web/coronavirus

So schützen wir unsere Psyche

Zu den Einschränkungen im Alltag kommt noch etwas viel Essentielleres: Die Angst und Sorge, dass man selbst oder die eigenen Angehörigen erkranken könnten. Die Angst, dass man vielleicht selbst das Virus weitergibt.

Es ist neben der Einhaltung der Hygieneregeln deshalb auch wichtig, auf sich selbst Acht zu geben. Diverse Seelsorger haben nachstehende Massnahmen zum Schutz der Psyche ausgearbeitet, welche wir Ihnen ebenfalls ans Herz legen möchten:



Akzeptieren, was man nicht ändern kann.



Normalität und Routine schaffen.



Dosierte Fakten statt Informationsflut und rotierende Gedanken.



Bewusst Auszeit und Rückzugsmöglichkeiten schaffen.



Grosszügigkeit bei Unterstützung, Konflikten und Hilfe.



Kontakte und Nähe kreativ und herzlich pflegen.

Zudem halten wir Sie an, neben Ihrem Schutz auch an Ihre Mitmenschen zu denken. Helfen Sie Ihren Kollegen und Mitbürgern, machen Sie bei der Nachbarschaftshilfe mit, versüssen Sie Ihren Lieben den Tag und nutzen Sie die heutigen Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Kontakts.

Rückblick und Herausforderungen der ersten Legislatur der Gemeinde Goms 2017 - 2020



Die erste Legislatur der neu fusionierten Gemeinde Goms neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit, auf Vergangenes zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

Verwaltung

Das erste Halbjahr 2017 war geprägt vom Zusammenzug sämtlicher Informationen, Daten, Unterlagen Einwohner- und Fremdenkontrolle, Projekten und Akten der ehemaligen Gemeinden. Ende Juli desselben Jahres konnten sämtliche Dienstleistungen im neuen Verwaltungsgebäude in Gluringen angeboten werden. Zudem haben uns einige freiwillige Helfer beim Zusammenführen der bisherigen Archive wesentliche Arbeiten abgenommen und die tägliche Arbeit so erleichtert.

Aus verschiedenen Gründen hat sich die Verwaltung bereits im November 2016 für einen Wechsel der Verwaltungssoftware entschieden. Die ohnehin schon erschwerte Arbeit beim Verknüpfen der verschiedenen Daten war deshalb eine zusätzliche Herausforderung. Im Rückblick kann aber dieser Schritt als gelungen bezeichnet werden. Mit einem professionellen Support der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG, neuen zusätzlichen Möglichkeiten bei der Datenbearbeitung und die Geschäftsverwaltung, die als Ablage und gleichzeitig digitale Archivierung fungiert, konnte damit eine zeitgemässe IT-Lösung eingeführt werden. Zusätzlich kann mit weiteren Funktionen die Arbeit der Behörden (Gemeinderat) vereinfacht und die Vorbereitung von Kommissions- und Gemeinderats-sitzungen individuell gestaltet werden.

Mit der Neuorganisation der Bauverwaltung zeigte sich eine gute Planung, verbunden mit der digitalen Ablage der Gesuchsunterlagen als vorbildlich. So wurde die Gemeinde Goms bei einem Projekt des Netzwerks der Oberwalliser Berggemeinden (NOB) zu den Hilfestellungen im Bauprozess als Beispiel für die administrative Abwicklung eines Baugesuchs empfohlen.

Die grössten Erschwernisse lagen sicherlich bei den verschiedenen personellen Wechseln. Aufgrund von Kündigungen, krankheitsbedingten Ausfällen und vor allem auch pensionsbedingte Abgänge mussten mehrmals die internen Abläufe überarbeitet und geändert werden. Dies führte zum Teil zu einer Mehrbelastung der Mitarbeiter/innen, welche aber alle gemeinsam zum guten Gelingen mitgetragen haben. In den letzten beiden Jahren hat sich nun das Team gefestigt und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen, aber auch die Führung durch die Gemeindeschreiberin, ist optimal.

Mit den gegenüber anderen Gemeinden grosszügigen Schalteröffnungszeiten können wir der Bevölkerung eine bestmögliche Dienstleistung anbieten. Mit regelmässigen und umfassenden Mitteilungen wird viermal jährlich über die laufenden Themen und Projekte informiert. Sämtliche wichtigen Informationen finden sich ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Goms. Zukünftig soll der Informationsfluss mit weiteren digitalen Möglichkeiten verbessert werden.

Finanzen

Für einen Aussenstehenden ist die Datenvielfalt bei der Fusion kaum vorstellbar. Neben den Steuerdaten wurden die Gebühren über unterschiedliche Systeme abgerechnet. Die Zusammenführung und Rechnungstellung erforderten deshalb viele zusätzliche Arbeitsstunden für Kontrollen und Abgleiche. Erschwerend waren zudem die unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen, sowohl bei den Steuern (2017) als auch bei den Gebühren (2017-2019).

Eine der grössten Herausforderungen waren aber die ausstehenden Forderungen der ehemaligen Gemeinden, welche zum Teil über mehrere Jahre zurücklagen. Diese konnten mit viel Fleiss durch unsere Mitarbeiterinnen bearbeitet und erledigt werden. Letztlich geht es dabei, wie bei allen Sachgeschäften, um die Gleichbehandlung aller Mitbürger/innen. Leider kam (kommt) es dabei auch manchmal zu Überreaktionen und böartigen Beschimpfungen gegenüber unserem Schalterpersonal. Das Verständnis für Fehler, eine Differenz und/oder ein Missverständnis wird manchmal vermisst.

Mit dem Fusionsbeitrag von CHF 3'748'200.00 konnten die Mehraufwände der Verwaltung, Software, Drucksachen, Umbau Verwaltungsgebäude wie auch ausbleibende Einnahmen (Schiessplatzentschädigung) ausgeglichen werden.

Die ersten beiden Jahre mussten faktisch im Blindflug absolviert werden, da verlässliche Vergleichszahlen fehlten. Mit einer zurückhaltenden Investitionspolitik und einer steten Analyse der Einnahmen und Ausgaben konnte der Finanzhaushalt der Gemeinde bei «sehr gut» gehalten werden. Mit der Jahresrechnung 2019 konnte nun erstmals die Finanzsituation der Gemeinde, unter Einbezug des bei der Fusion festgelegten Steuereffizienten 1.1 und der Indexierung von 170% verlässlich beurteilt werden.

Mit einem Pro-Kopf-Vermögen von CHF 4'194.00 befindet sich die Gemeinde Goms in einer sehr guten finanziellen Lage. Der Verlust aus der Jahresrechnung 2019 von CHF 765'000.00 resultiert aus den einmaligen à-fonds-perdu-Beiträgen zu Gunsten des Besucherzentrums Niederwald und dem Beitrag am Nordischen Zentrum. Der Gemeinderat hat zudem im Jahr 2018 entschieden, mit dem Verkauf von Liegenschaften das Verwaltungsvermögen von CHF 12.5 Mio. zu senken, um damit auch die jährliche Abschreibung reduzieren zu können. Insbesondere die vor wenigen Jahren gekauften oder neu erstellten Hochbauten im Eigentum der Gemeinde tragen einen grossen Teil an der Abschreibungssumme von CHF 2.5 Mio. bei.

Mit der zunehmenden Effizienz der Verwaltungsaufgaben können weitere Kosten eingespart werden. Letztlich ist es aber für den Gemeinderat wichtig, die zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich optimal einzusetzen. Mit jährlichen Nettoinvestitionen von CHF 1.8 Mio. können aus heutiger Sicht die notwendigen Projekte umgesetzt werden, ohne damit die Steuern erhöhen zu müssen.

Reglemente

Bereits im ersten Fusionsjahr konnte das Organisationsreglement und das Forststrassenreglement homologiert werden. Im Jahr 2018 folgte das Reglement für die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen. Mit der Homologation des Kurtaxenreglements

und Genehmigung der Statuten der Tagesschule Münster kamen im Jahr 2019 zwei weitere Reglemente hinzu.

Im letzten Jahr der ersten Legislatur unserer Gemeinde wurden das Reglement zum Schutz von Feuer- und Naturelementen, das Friedhofreglement, sowie die Gebührenreglemente Wasser, Abwasser und Kehricht homologiert. Ausstehend sind noch:

- Verkehrs- und Parkreglement: Die Vorprüfung beim Kanton erfolgte bereits im Jahr 2018. Da der Signalisationsplan integrierender Bestandteil bildet, musste dieser in einem aufwendigen Verfahren neu erstellt werden. Dieser konnte nun ebenfalls zur Prüfung an die zuständige Dienststelle zugestellt werden. Im Februar 2021 soll die Urversammlung über die Genehmigung beraten können.
- Polizeireglement: Nachdem wir im Sommer 2020 die erarbeitete Version dem Kanton zugestellt haben, wurde uns mitgeteilt, dass ein neues Musterreglement in Bearbeitung sei und deshalb zurzeit keine Vorprüfung gemacht werde. Sobald dieses vorliegt, werden wir (nach Möglichkeit) im Frühjahr 2021 auch dieses Reglement der Urversammlung unterbreiten.
- Tourismusförderungstaxe: Die Harmonisierung wurde bereits im Gemeinderat vorbesprochen und befindet sich noch in Kommissionsarbeit.
- Bürgerreglement: Dieses befindet sich noch in der Vorprüfung beim Kanton und sollte ebenfalls im Februar 2021 behandelt werden.
- Bau- und Zonenreglement / Zonnennutzungsplanung (ZNP): Für die Harmonisierung der ZNP sind unter anderem verschiedene Dossiers vorgängig abzuschliessen. Dazu gehören das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP), das Generelle Entwässerungsprojekt (GEP), die Karten der nivoglazialen Gefahrenzonen, die Notfall- und Interventionsplanung, die Festlegung des Gewässerraums, die Inventarisierung sämtlicher Bauten in der Bauzone und das Baureglement. Bis auf die beiden letzteren ist inzwischen alles abgeschlossen.
 - Die Inventarisierung befindet sich seit längerem in Vorprüfung und wird im Anschluss öffentlich aufgelegt.
 - Siedlungsgebiet: Voraussichtlich im Dezember 2020 wird die Festlegung des Siedlungsgebiets mit den vorgesehenen Planungszonen in einem Mitwirkungsverfahren öffentlich aufgelegt. Die Information dazu wird noch folgen. Spätestens im Mai 2021 muss dieser Prozess abgeschlossen sein. In der Folge kann das Bau- und Zonenreglement und die ZNP erarbeitet und harmonisiert werden.

Technischer Dienst

Durch die Fusion wurde der technische Dienst zu einem Team von neun Mitarbeitern. Zur Mitwirkung in der Bauverwaltung und zur Koordination der Arbeiten wurde mit dem technischen Leiter eine zusätzliche Stelle geschaffen. Der Aufgabenbereich ist mit der Funktion als Sicherheitsverantwortlicher im Bauwesen, Mitglied der Bauverwaltung, Projektbegleitung und -erarbeitung, Aufnahme von Schäden oder Mängeln und direkte Kontaktperson bei Anfragen im Aussenbereich äusserst vielseitig und anspruchsvoll.

Obwohl der Gemeinderat einen zentralen Werkhof anstrebt, sind aufgrund des Winterdienstes die örtlichen Einstellplätze weiterhin notwendig. Die Grösse des Teams zeigt sich hauptsächlich im Sommer als Vorteil, wenn die Arbeiten besser geplant und im Team ausgeführt werden können. Entscheidend sind weiterhin die Ortskenntnisse und die

möglichst schnelle Einsatzbereitschaft. Der Winterdienst wird zusammen mit dem Verkehrsreglement neu organisiert.

Die von den ehemaligen Gemeinden vertraglich festgelegten Arbeiten an privaten Parkplätzen (Schneeräumung) oder bei der Annahme der Grünabfuhr erfordern massiv mehr Arbeitsstunden. Dienstleistungen der Gemeinde für Dritte erfordern zusätzliches Personal sowie Maschinen und Geräte. Diese Positionen werden in der kommenden Legislatur zu überprüfen sein – zumal es nicht im Interesse der Gemeinde steht, Privatfirmen zu konkurrenzieren.

Ein immer wiederkehrendes Übel zeichnet sich bei der Grünabfuhr ab. Die fehlende Disziplin zur Entsorgung von organischen, nicht behandelten Abfällen verpflichtet die Gemeinde zu Massnahmen. Das illegale Ablagern von verarbeitetem und/oder behandeltem Holz ist widerrechtlich und muss von der Gemeinde aussortiert und über die Kehrlichtverbrennung entsorgt werden. Dass die Abfallkosten einzelner Personen durch die Allgemeinheit zu bezahlen sind, kann deshalb nicht toleriert werden. Der Gemeinderat wird deshalb bis im Frühjahr 2021 entsprechende Vorkehrungen treffen und Fehlbare strikte büssen.

Projekte

Verschiedene Projekte sind seit mehreren Jahren in der Planungsphase. Dazu eine kurze Übersicht:

Nordisches Zentrum

Der von der Urversammlung gesprochene à-fonds-perdu-Beitrag von CHF 2.1 Mio. der Gemeinden Goms und Obergoms wurde in drei Tranchen ausbezahlt. Neben der Beschneiungsanlage wurden insbesondere die Planungsarbeiten für den Endausbau finanziert. Das Baugesuchsdossier für den Umbau der Hangars, für die Rollskipiste und die Biathlonanlage ist im Bewilligungsprozess beim Kanton. In den letzten Wochen wurden die notwendigen Werkleitungen für Wasser und Abwasser erstellt. Zurzeit sind diverse Gespräche betreffend der Finanzierung durch Bund, Kanton und Dritte im Gange und sollten damit eine Realisierung in den Jahren 2021-2023 ermöglichen.

Gesundheitszentrum

In den letzten drei Monaten wurden verschiedene Projektanpassungen vorgenommen und der Businessplan erstellt. Zudem soll durch die Gemeinde Goms die bestehende Parkplatzfläche südlich der Kantonsstrasse vom Kanton Wallis erworben werden. Ebenso wurde eine Anfrage zum Kauf des ehemaligen Pfarreistalls im Westen von den heutigen Eigentümern positiv beantwortet. Damit ergibt sich ein angepasster Situationsplan mit einer leichten Verschiebung nach Westen. An der nächsten Urversammlung sollen die weiteren Entscheide zur Bauphase getroffen werden. Ziel ist es weiterhin, im Jahr 2022 mit dem Bau beginnen zu können.

Tagesschule Münster

Organisatorisch befindet sich die Tagesschule bereits im Normalbetrieb. Realisiert wurde die Kindertagesstätte (KITA), das Musikzimmer, der Kindergarten und die Direktions- und Lehrerzimmer. Um die Abläufe zu verbessern, Aufenthaltsräume zu schaffen und die

notwendigen Klassenzimmer auch in Zukunft zur Verfügung stellen zu können, wird der Neubau des Mitteltrakts voraussichtlich ab Herbst 2021 zur Verfügung stehen. Der Abriss der alten Turnhalle erfolgte während der Sommerferien und das Fundament für das neue Gebäude wurde im Anschluss erstellt. Die Patenschaft für Berggemeinden hat den Gemeinden Goms und Obergoms einen Unterstützungsbeitrag von CHF 400'000.00 zugesprochen. Weitere Gesuche sind in der Abklärung.

futurumgoms

Die Baubewilligung für den Themenpark im Sand in Gluringen ist noch im Bewilligungsprozess beim Kanton. Das Gesamtprojekt ist sehr komplex und erfordert Abklärungen und Zusagen einer Vielzahl von Partnern. Im Gegensatz zur Volksmeinung handelt es sich nur zu einem kleinen Teil um einen Ausstellungsbereich. Hauptsächlich geht es beim Projekt mit den verschiedenen Teilprojekten um Forschung, Entwicklung, E-Mobilität und Bildung. Neben der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) sind weitere Hochschulen, die Gaznat AG, die Lonza AG und die Matterhorn Gotthard Bahn (MGB) bereits als Partner eingetragen. Die mögliche Struktur des Geschäftsmodells ist erstellt und die Realisation einzelner Teilprojekte soll in den Jahren 2021/22 erfolgen. Die Gemeinde Goms stellt mit ihren Liegenschaften und Grundgütern die notwendige Infrastruktur in einer Nutzungsvereinbarung gemäss Urversammlungsentscheid vom 20. Juni 2018 zur Verfügung und trägt damit kein finanzielles Risiko.

Hilpersbach

Inzwischen sind alle notwendigen Entscheide zum Baustart des Lawinen- und Murgangsschutzprojekts positiv und die Schätzung der erforderlichen Flächen ist erfolgt. Die Vergabe der Arbeiten ist für Ende 2020 geplant und der Baustart im Sommer 2021.

Blinnenbach / Münstigerbach / Reckingerbach (Bächi)

Alle drei Projekte befinden sich in der Ausarbeitung des Ausführungsprojekts. Aufgrund der noch bevorstehenden öffentlichen Auflagen und diversen notwendigen Verfahren und Abklärungen kann der Zeitpunkt der Bauphase noch nicht klar definiert werden. Geplant ist dieser bei allen drei Projekten frühestens im Jahr 2022.

Radweg Rhone-Route Nr.1

Die Zuständigkeit für die Realisierung und den Unterhalt liegt bei der Dienststelle für Mobilität. Im vergangenen Jahr wurde der Abschnitt Nordisches Zentrum bis Rottenbrücke Geschinen saniert. Zwischen Rottenbrücke Geschinen und Moos Münster wurde eine Neubaustrecke mit Belag eingebaut. Der weitere Verlauf bis zur Rottenbrücke Münster soll ebenfalls noch asphaltiert werden. Somit wäre der Radweg zwischen Oberwald und Reckingen durchgehend über einen Asphaltbelag zu befahren und ermöglicht damit ein Befahren mit dem Rennvelo oder auch Rollskiern. Beim Camping Reckingen wird ebenfalls eine Neubaustrecke geplant. Die öffentliche Auflage erfolgt anfangs 2021 mit anschliessender Plangenehmigung. In Niederwald soll der seit längerem geplante Radweg (Wanderweg) westlich des Dorfes realisiert und damit die Durchfahrt im Dorfkern entlastet werden.

Wasserversorgung

Für Herbst 2020 wurde die erste Etappe gemäss Generellem Wasserversorgungsprojekt GWP in Blitzingen und Niederwald geplant. Gegen die Arbeitsvergabe der Gemeinde wurde Einsprache erhoben, welche nun durch das Kantonsgericht behandelt wird. Deshalb verzögert sich der Ausbau zumindest bis Frühjahr 2021.

Abwasser

In den letzten Jahren wurden prioritär diejenigen Strassen saniert, bei welchen die Trennung von Meteowasser und Abwasser noch ausstehend war. Für die nächsten Jahre sind weitere Abschnitte geplant, welche gemäss Generellem Entwässerungsprojekt dringend zu erledigen sind.

Sanierung Schiessanlagen Goms

Die Sanierungsarbeiten der Schiessanlagen Biel, Reckingen und Münster sind inzwischen nahezu abgeschlossen. Der Auftrag für die Kugelfangkästen inkl. Zwischenfüllung der Schiessanlage Biel konnte ebenfalls vergeben werden. Die Montage ist jedoch nicht vor April 2021 möglich, da die zuständige Firma sehr ausgelastet ist.

Weitere Projekte

Daneben gab es diverse wichtige «Nebenschauplätze» wie der Verkauf des Zentrum Saltina, bei welchem ein um CHF 2.1 Mio. höherer Verkaufswert verhandelt werden konnte.

Erwähnenswert ist aber auch das zusätzliche Angebot im öffentlichen Verkehr, welches in Kombination mit dem Schultransport ein willkommenes Mehrangebot bildet.

Mit dem Eingangsportal der Station Ritz in Niederwald und dem integrierten Museum kann nun einheimisches Schaffen auf höchstem Niveau, verbunden mit verschiedenen Dienstleistungen besichtigt werden. Die Unterstützung der Gemeinde bei kulturellen und touristischen Anlässen ist im Vergleich zu anderen Gemeinden ebenso vorbildlich.

Fazit der ersten Legislatur der Gemeinde Goms

Nach einer schwierigen Anfangsphase konnte ein solides Fundament gebaut werden, welches neue Möglichkeiten bietet. Insbesondere die regionale Entwicklung wird durch schnellere Entscheidungswege angekurbelt und schlussendlich den Lebens- und Wohnraum in unserer Gemeinde aufwerten.

Selbstverständlich ist nicht alles Gold was glänzt; es ist aber auch nicht alles Pech und Teer was nicht glänzt. Die Anforderungen und auch Begehrlichkeiten werden immer grösser. Jeder denkt in erster Linie an seinen persönlichen Vorteil und nicht an denjenigen der Gemeinschaft. Es ist deshalb unser erklärtes Ziel, die Gleichbehandlung aller Mitbürger/innen anzustreben. Ohne eine konsequente Umsetzung der Gesetze und Richtlinien ist dies aber nicht möglich.

Dies gilt auch bei den erst kürzlich gestellten Gebührenrechnungen. Wenn fünf unterschiedliche Berechnungsmethoden zusammengeführt und die strengen Vorgaben des Kantons eingehalten werden müssen, gibt es eben nicht nur Gewinner, sondern auch Verlierer. Die Gewinner haben vielleicht bisher zu viel bezahlt und die Verlierer auf der anderen Seite zu wenig. Entscheidend ist aber: Gebühren werden mittels Spezialfinanzierung

berechnet. Das heisst, es darf nur so viel verrechnet werden, um den Aufwand zu decken. Somit ist es untersagt, mit Steuergeldern Wasser, Abwasser oder Kehrichtausgaben zu tilgen, genauso wie keine Einnahmen aus den Gebühren in die ordentliche Rechnung fliessen dürfen. Dies wird gleich von zwei Dienststellen strikte kontrolliert und entsprechend auch bei Differenzen reagiert.

Enttäuschend ist die Reaktion einzelner Mitbürger/innen welche ohne Rücksicht und Anstand aufgrund einer Busse oder eines Fehlers die Mitarbeitenden der Gemeinde verbal attackieren. Das macht es nicht immer leicht, seine Aufgaben im Rahmen der Gesetze und Reglemente, die von der gesamten Bevölkerung mitgetragen werden, zu erledigen. Dasselbe gilt für anonyme Briefe, welche jegliche Form des normalen zwischenmenschlichen Umgangs vermissen lassen.

Hilfreiche Anregungen und konstruktive Kritik werden sehr geschätzt und unterstützen den Gemeinderat in der Führung der Gemeinde Goms. Hingegen sind Beleidigungen einer Person im öffentlichen Amt, verachtende oder gar schamlose Aussagen, weder hilfreich noch tragen sie zu Veränderungen bei.

Eine grosse Genugtuung ist es, dass die grosse Mehrheit die Arbeit des technischen Dienstes, der Mitarbeiter/innen der Verwaltung und dem Gemeinderat respektiert und sich auch einmal mit einem «Dankeschön» bemerkbar macht. So wird es auch für die nächste Legislatur eine Freude sein, die Gemeinde Goms zu führen und gemeinsam die gesteckten Ziele zu erreichen.

Gluringen, 20. November 2020

Gerhard Kiechler, Gemeindepräsident



Aus dem Gemeinderat



Präsidium

Gemeinderatswahlen Legislaturperiode 2021 bis 2024

Am Sonntag, 18. Oktober 2020 hat die Stimmbevölkerung mit einer sehr guten 67%igen Wahlbeteiligung folgende Personen in den Gemeinderat gewählt (alphabetische Reihenfolge):

- Roman Blatter, Reckingen (neu)
- Heinz Jossi, Gluringen (neu)
- Gerhard Kiechler, Münster (bisher)
- Jasmin Michlig, Gluringen (neu)
- Karolin Wirthner, Blitzingen (bisher)

Präsident und Vizepräsident werden aus dem Kreis der Mitglieder des Gemeinderates gewählt. Am Urnengang von Sonntag, 15. November 2020 wurde Gerhard Kiechler zum Gemeindepräsidenten gewählt. Als Vizepräsidentin wurde in stiller Wahl Karolin Wirthner bestätigt.

Der für die neue Legislatur gewählte Gemeinderat, Präsident und Vizepräsidentin bedanken sich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Kommissionsmitglieder

An dieser Stelle möchten wir auch die Mitglieder unserer Kommissionen verdanken. Ein einfach daher gesagtes DANKE reicht jedoch bei Weitem nicht für die getane Arbeit aus. Während dieser Legislatur umfassten die Kommissionen der Gemeinde Goms 53 Mitglieder, welche sich für das Tun der Gemeinde Goms und deren Projekte eingesetzt und ihre Freizeit geopfert haben. Für diesen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und den betriebenen Aufwand bedanken wir uns im Namen des Gemeinderats und der Mitarbeitenden der Gemeinde Goms herzlich! Leider kann aufgrund der aktuellen Situation keine offizielle Verabschiedung stattfinden. Die Gemeinde Goms wird jedoch nach Lösungen für eine geeignete Verdankung suchen.

Glücklicherweise dürfen wir auch auf viele freiwillige Helfer/innen und Heinzelmännchen (frauen) zählen, welche ohne Aufforderung im Interesse der Allgemeinheit wesentliche Dienste für unsere Gemeinde und zum Erhalt der Infrastruktur beitragen. Dazu gehören auch gute nachbarschaftliche Beziehungen, welche zu einer positiven Grundstimmung beitragen. Es ist nicht selbstverständlich, dass beispielsweise die Umgebung, unabhängig der Eigentumsgrenzen, zu Gunsten des Ortsbildes gehegt und gepflegt wird. Herzlichen Dank dafür!

Jubilare

Die ausserordentliche Lage führte in diesem Jahr dazu, dass der Gemeinderat ab März 2020 den Jubilaren nicht mehr persönlich gratulieren konnte. Es wurden zwar Glückwünsche der Gemeinde auf Distanz überbracht, trotzdem hoffen wir, dass diese bald wieder persönlich überreicht werden können. Wir wünschen den Jubilaren weiterhin gute Gesundheit und alles Gute!

Projekte

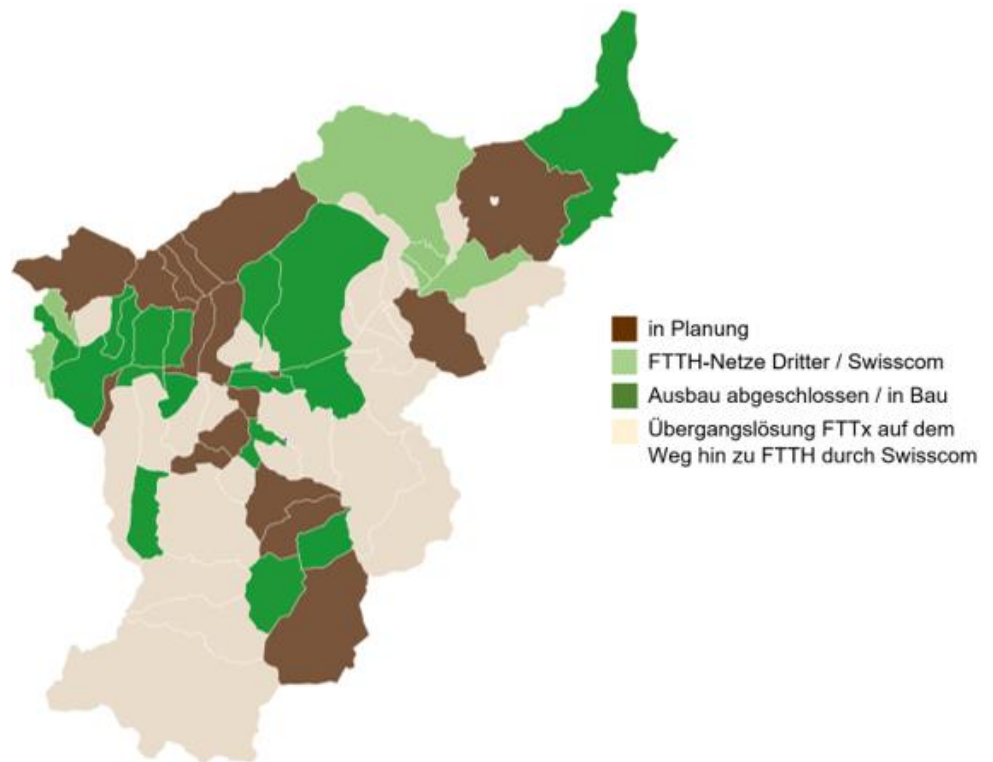
Glasfaserprojekt – Danet Oberwallis AG

Die Gemeinde Goms erhält Anschluss an das FTTH-Glasfasernetz der Zukunft

Die nächste Etappe im Oberwalliser Glasfaserausbau steht an. DANET und Swisscom schliessen in den Jahren 2021-2025 weitere 11'000 Haushalte und Geschäfte in 17 Oberwalliser Gemeinden an das FTTH-Kommunikationsnetz an. Rund ein Fünftel der Investitionen dieses Ausbaus schritts erfolgen 2024-2025 in der Gemeinde Goms.

Glasfaserausbau benötigt Zeit und Geld

In den kommenden vier Jahren investieren die Kooperationspartner beträchtliche Summen in den Glasfaserausbau. Unter Berücksichtigung der Baupause in den Wintermonaten wird bis 2025 jeden Monat rund eine Million Franken für den FTTH-Glasfaserausbau im Oberwallis investiert. Vom Versand der ersten Anschlussverträge, über die



Projektierung bis zum Auffahren der Bagger vergeht rund ein Jahr. Mit einem intensiven Abschluss der Phase 2-Arbeiten im Jahr 2021 läuft der Hauptausbau von Phase 3 ab 2022 an. Die Prioritäten im Ausbau wurden durch die Partner im Rahmen der aktuellen Breitbandversorgung, Synergien im Tiefbau und möglichen regionalen Ausbaupaketen unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten gesetzt.

FTTH-Ausbau in der Gemeinde Goms

In der Gemeinde Goms erfolgt der Ausbau der insgesamt 2'100 Nutzungseinheiten (Haushalte und Geschäfte) 2024-2025 durch Swisscom. Rund ein Jahr vor den eigentlichen Bauarbeiten starten die Detailplanungen und die Projektierung. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die mit dem Hauseigentümerverband abgesprochenen Anschlussverträge verschickt.

Die Region Goms wird zum Glasfaser-Hotspot

Schon heute gehört das Oberwallis dank der Kooperation zwischen Swisscom und DANET schweizweit zu einer der am besten mit FTTH-Glasfasertechnologie versorgten Regionen. Rund 50% der Oberwalliser Haushalte und Geschäfte verfügen über einen FTTH-

Glasfaseranschluss. Schweizweit liegt dieser Anteil unter Einbezug der grossen Städte wie Bern, Zürich oder Genf bei rund einem Drittel. Mit dem Ausbau in der Gemeinde Goms können sich die Einwohnerinnen und Einwohner schon bald über einen schnellen und zukunftstauglichen Internetanschluss mit grössten Leistungsreserven erfreuen.

Ausbau in Phase 3			
Goms (2024-2025) Geschinen, Münster, Reckingen, Gluringen, Ritzingen, Biel, Selkingen, Blitzingen, Niederwald	Region Stalden/Nikolaital Zeneggen (2024) Törbel (2024) Embd-Kalpetran (2023)	Saastal Eisten (2022) Saas-Balen (2023) Saas-Almagell (2023-2024)	Lötschental Ferden (2022) Kippel (2022) Wiler (2022) Blatten (2021)
Grenskiols (2024-2025)	Raron-St. German (2023-2025)	Niedergesteln (2021-2022)	Agarn (2025)
Erschmatt (2024)	Leukerbad (2022-2023)		

Standorte Swisscom-Antennen Biel / Gluringen

Zur Aufrüstung zum 5G-Netz sucht Swisscom nach neuen Standorten für Antennen. Die Gemeinde hat Anfragen für die Standorte Grafschaft und Gluringen erhalten. Dabei geht es nicht nur um Telefonie und Internet, sondern auch um die Mobilität, da viele Fahrzeuge heute auf Grundlage dieser Technologie ausgerüstet werden.

Der Gemeinderat ist sich der Sensibilität und der öffentlichen Diskussionen bewusst und agiert deshalb mit Zurückhaltung, die optimalen technischen Grundversorgung und die Netzsicherheit zu gewährleisten. Die weitere Vorgehensweise hängt aber auch nicht von einem Gemeinderatsentscheid ab, sondern wird durch die Swisscom in einem normalen Baubewilligungsprozess bearbeitet.

Allgemeine Verwaltung

App Gemeinde News

Künftig werden wir die Bevölkerung und Interessierte mit der App «Gemeinde News» über Neuigkeiten und wichtige Ereignisse in unserer Gemeinde informieren.



Nach Installation der App «Gemeinde News» (siehe nachfolgende Erklärung) und Wahl der Gemeinde Goms kann sofort auf die verfügbaren Neuigkeiten zugegriffen werden. Neue Mitteilungen werden als Push-Nachricht gesendet.

Wichtige und kurzfristige Mitteilungen wie Wasserunterbrüche, Strassensperrungen, Termine, etc. werden künftig hier veröffentlicht. Das App und deren Nutzung ist kostenlos.

Schritt 1		Die App bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff «Gemeindenews».	 
Schritt 2		Gemeinde «Goms» auswählen.	
Fertig!		Sie erhalten Neuigkeiten der Gemeinde Goms.	

Tageskarten SBB

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich der Gemeinderat Goms dazu entschieden, ab dem 1. Dezember 2020 bis auf Weiteres auf den Verkauf von Tageskarten SBB zu verzichten. Wir werden Sie informieren, falls der Verkauf wieder aufgenommen wird.

Budget 2021

Sofern Versammlungen aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wieder möglich sind, wird die Ur- und Burgerversammlung für die Budgetbeschlüsse im Januar / Februar 2021 stattfinden.

Empfehlung zum Vorgehen bei Beginn von Mietverhältnissen

Die Gemeinden des Bezirks Goms haben festgestellt, dass es bei Mietverhältnissen vermehrt zu Inkassofällen kam. Dies trifft vor allem die betroffenen Vermieter, aber auch umliegende Dienstleister und führt neben finanziellen Verlusten oft auch zu massivem Mehraufwand. Obwohl man neuen Mietern gegenüber nicht misstrauisch sein möchte, können schlechte Erfahrungen durch wenige Massnahmen reduziert werden: Wir empfehlen Ihnen, von Mietinteressenten vorgängig einen Betreibungsregisterauszug einzufordern. Ein Anmeldeformular mit Fragen zum Arbeitsverhältnis (Einkommen), Referenzen Vorvermieter, etc. gibt zudem Aufschluss darüber, ob die künftige Miete aufgebracht werden kann. Muster von solchen Anmeldeformularen sind im Internet in diversen Formen verfügbar.

Öffentliche Sicherheit

IDA-3 Trützi Geschinen

Lawinen produzieren je nach Lawinentyp und Fliessgeschwindigkeit Infraschallsignale. Diese können zur Detektion von Lawinen ausgewertet werden. In Geschinen, im Gebiet Trützi wird nun eine solche «Infraschall Detection of Avalanches-Anlage» (kurz IDA) installiert. Diese Installation sowie fünf Jahre Betrieb, verursachen Kosten von CHF 130'000.00. Nach Abzug der Subvention von 88% durch den Kanton Wallis, verbleiben der Gemeinde Goms Restkosten von CHF 15'600.00.

Regionaler Führungsstab

Der Regionale Führungsstab der Gemeinden Goms und Obergoms ist nun komplett und hat aufgrund der Coronapandemie bereits den ersten Härtetest überstanden. Die Administration wird von der Gemeinde Goms übernommen, ebenso die Rechnungsführung. Als Stabschef amtiert Willy Werlen aus Münster zusammen mit rund 20 Stabsmitglieder.

Bildung / Jugend

Jugendzentrum Reckingen

Bereits mehrmals musste die Einweihung des Jugendzentrums verschoben werden. Die Verantwortlichen haben sich deshalb entschieden, die Einweihung auf den 28. August 2021 zu legen.

Gesundheit / Kirche / Soziales

Mitteilung der Pfarrei Reckingen: Verkauf Pfarrhaus Reckingen

Werte Damen und Herren

Die Pfarrei Reckingen schreibt hiermit den Verkauf des Pfarrhauses zur öffentlichen Bewerbung aus. Die Zustimmung des diözesanen Vermögensverwaltungsrates (DVVR) zum Verkauf liegt vor und wurde unter der Bedingung erteilt, dass der Verkaufserlös dem Renovationsfonds der Pfarrkirche Reckingen zugeführt werden soll.

Die zum Verkauf angebotene Parzelle umfasst inklusive Wohnhaus und Umschwung 1'000m². Besichtigungen sind auf Anfrage möglich. Preis auf Anfrage.

Schriftliche Angebote mit der Angabe eines verbindlichen Kaufpreises sind eingeschrieben bis zum **08. Dezember 2020** an Elmar Walpen, Engelmatt 117, 3998 Reckingen, zu richten.

Auskünfte erteilt: Elmar Walpen, elmar.walpen@bluewin.ch oder 079 435 19 37.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrei Reckingen

Der Pfarrer, Anton Carlen

Kommissionsmitglied, Elmar Walpen



Aufhebung der sechs Pfarreien Theodul Niederwald, Maria Hilfe der Christen Blitzingen, Johannes Biel, Dreifaltigkeit Gluringen, Geburt Mariens Reckingen, Maria Himmelfahrt Münster-Geschinen und Neugründung einer Pfarrei

Anlässlich der gut besuchten Pfarreiversammlung vom 25. September 2020 im Mehrweckgebäude Gluringen wurden nach einer ausführlichen Information durch den Kirchen- und Pfarreirat der Gemeinde Goms, einer positiven Stellungnahme durch Generalvikar Richard Lehner und dem klar und eindeutig befürwortenden Votum von Pfarrer Anton Carlen folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Aufhebung der bisherigen sechs Pfarreien und der Neugründung einer Pfarrei wird einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.
2. Die neue Pfarrei wird den Namen «Goms» tragen.
3. Als Kirchenpatron der neuen Pfarrei wird St. Josef bestimmt. Das Kirchenfest wird deshalb jeweils am 19. März gefeiert.

Generalvikar Richard Lehner wird bei der diözesanen Verwaltung in Sitten die nächsten Schritte zur Umsetzung dieser Beschlüsse in die Wege leiten. Die Zustimmung durch den Priesterrat und den Bischof sollten im Prinzip, nachdem alle beteiligten Kreise und Institutionen einstimmig ja gesagt haben, formeller Natur sein.

Falls die zuständigen Organe speditiv arbeiten und entscheiden, sollte die neue Pfarrei auf den 01. Januar 2021 gegründet werden können. Andernfalls ist es auch denkbar, dass der Entscheid rückwirkend auf diesen Termin in Kraft gesetzt werden könnte.

In der Übergangsphase wird einiges an Arbeit anfallen. Offene Fragen müssen beantwortet und Zuständigkeiten geklärt werden, neue Organisationsabläufe sind festzulegen, der

Finanzbereich ist neu zu strukturieren, die Zusammensetzung und die Aufgaben des Kirchenrates sind zu definieren - kurzum, es wartet eine arbeitsintensive Phase.

Der Kirchenrat der Gemeinde Goms, der anfangs 2021 neu bestimmt werden wird, wird sich dieser Aufgabe mit der nötigen Sorgfalt und Verantwortung stellen.

Fragen, Bemerkungen und Anliegen können an Silvan Jergen, Präsident Kirchenrat Gemeinde Goms (s_jergen@bluewin.ch oder 079 724 45 68) gerichtet werden.

Verkehr

Strassensanierung und Entwässerung «Auf dem Biel» Geschinen (Baschiweg und Sennereigasse)

Von September bis November 2020 wurden die Strassen Baschiweg und ein Teil der Sennereigasse saniert. Generell wurden die Abwasserleitungen neu im Trennsystem verlegt. Es musste also durchgehend eine neue Leitung für das nicht verschmutzte abzuleitende Wasser erstellt werden.



Sanierung Bahnhofstrasse Ost Münster

Der östliche Teil der Bahnhofstrasse in Münster wird zurzeit saniert. Bis Freitag, 20. November 2020 war eine Vollsperrung notwendig. Die Anwohner wurden gebeten, ihre Fahrzeuge beim Bahnhof-Parkplatz zu parkieren. Die Zufahrt über die Flurstrasse von Geschinen ist möglich.

Parkregelung Winter 2020/2021

Die Ausarbeitung eines einheitlichen Parkkonzepts wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Parkregelung der letzten Jahre auch in diesem Winter anzuwenden.

Grundsatz

Das Parkieren von Fahrzeugen ist nur auf geeigneten privaten sowie auf speziell markierten öffentlichen Parkplätzen gestattet.

Entlang von Strassen und Wegen und ausserhalb von geeigneten privaten und speziell markierten öffentlichen Parkplätzen ist das Abstellen von Fahrzeugen generell untersagt. Verwiesen wird auf den kantonalen Beschluss vom 15.09.1976 betreffend die Beseitigung von ausgedienten Motorfahrzeugen und die Errichtung ihrer Parkplätze.

Private Parkplätze auf öffentlichem Grund

Ein Eigentümer eines Gebäudes oder einer Anlage, der keinen Parkplatz nachweisen kann, leistet für die Nutzung eines öffentlichen Parkplatzes eine jährlich wiederkehrende Grundgebühr für offene Plätze. Die jährliche Grundgebühr beträgt pro Parkplatz CHF 200.--.

Gebüsst werden

- Rechtswidriges Parkieren auf Parkverboten oder an Orten, welche nicht dem Grundsatz entsprechen
- Blaue Zonen
- Überschreiten der Parkzeiten auf gebührenpflichtigen Parkplätzen.

Gebührenpflicht 1. Dezember 2020 bis 31. März 2021

Die Gebührenpflicht gilt im oben erwähnten Zeitraum. Ab 1. April 2021 bis zur Einführung des neuen Verkehrsreglements parkieren Sie **gratis**. In den **blauen Zonen** gilt jedoch weiterhin die **Parkscheibe** und es darf **nicht dauernd** parkiert werden! **Parkverbotszonen** müssen ebenfalls **weiterhin beachtet** werden.

Parkkarten

Die Parkkarten (Tages- und Wochenkarte) können an den Parkuhren, wie auch den folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Niederwald Restaurant Drei Tannen
- Biel Dorfladen
- Reckingen Tourismusbüro
- Münster Tourismusbüro

Bei der Gemeinde Goms in Gluringen können die Jahres- / Wochen- und Tageskarten während den Öffnungszeiten bezogen werden.

Es werden **keine Blanko-Karten** abgegeben! Das Datum muss bekanntgegeben und dementsprechend ausgefüllt werden.

Tarife

- Parkuhren je Std. CHF 0.50
- Tageskarte CHF 5.00
- Wochenkarte CHF 20.00
- Jahreskarte CHF 200.00

Kehricht / Wasser / Abwasser

Altölsammlungen 2021

Die ERTAG hat uns die geplanten Altölsammeldaten mitgeteilt. Diese finden jeweils am Dienstagsvormittag statt:

- 09. Februar 2021
- 20. April 2021
- 15. Juni 2021
- 10. August 2021
- 19. Oktober 2021
- 14. Dezember 2021

Tourismus / Gewerbe

Grill- und Picknickplatz Niederwald

Es ist geplant, den ehemaligen Grill- und Picknickplatz in Niederwald (Rottenbrücke) wiederherzustellen. Der neu gewählte Gemeinderat wird über die Ausarbeitung des Projekts befinden.

Diverses

Erwerb Bücher

Diverse Bücher sind bei der Gemeinde Goms erhältlich oder liegen zur Ansicht auf. Sie können diese gerne käuflich erwerben oder erhalten Informationen zum Erwerb bei der Gemeindekanzlei.



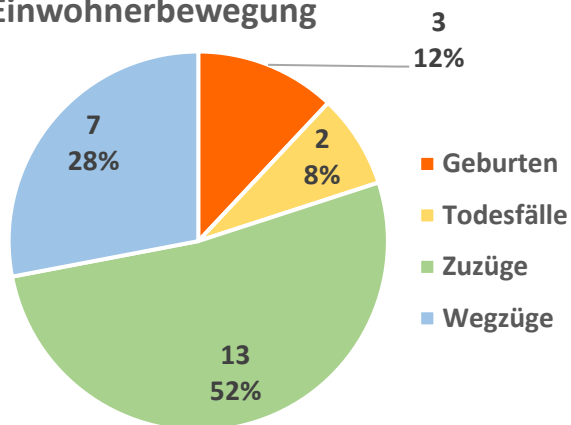


Einwohnerbewegungen

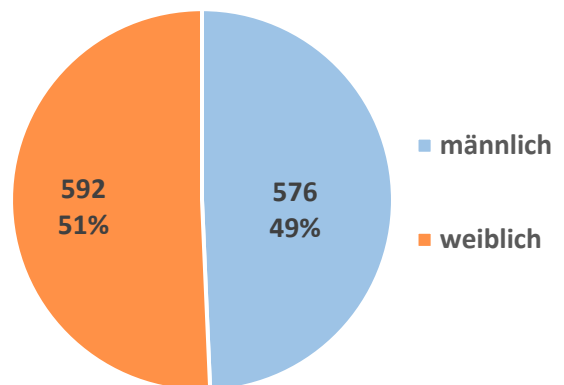
Derzeit wohnen **1'179** Einwohnerinnen und Einwohner (Stand der Statistik 31. Oktober 2020) in der Gemeinde Goms. Davon verfügen **11** Personen über eine Kurzaufenthaltsbewilligung (Saisoniers) – diese werden in der anschliessenden Statistik nicht einberechnet. Die Zahl der ständigen Wohnbevölkerung beläuft sich damit auf **1'168**.

Seit der Statistik von August 2020 konnten wir **3 Geburten** verzeichnen. **9** Personen haben unsere Gemeinde **verlassen** (Wegzüge und Todesfälle) – dem stehen **13 Zuzüge** gegenüber.

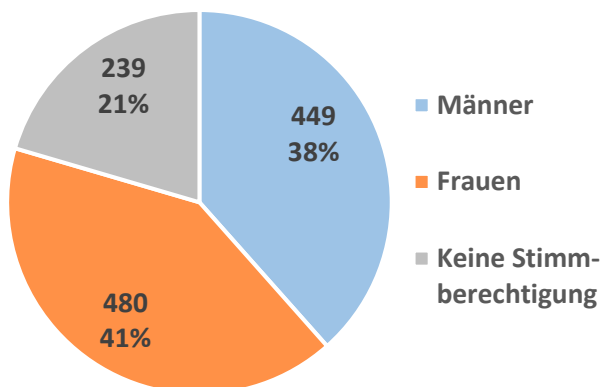
Einwohnerbewegung



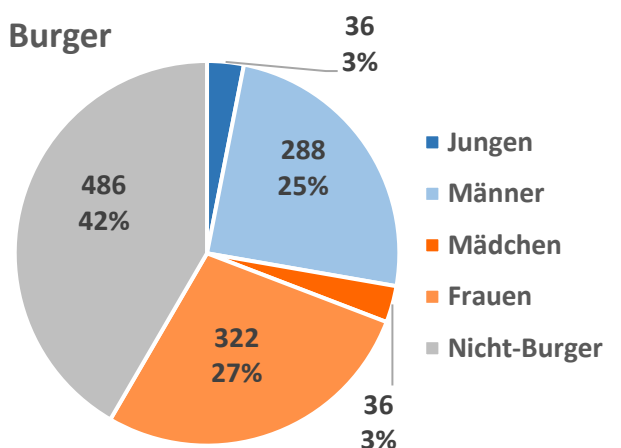
Geschlecht



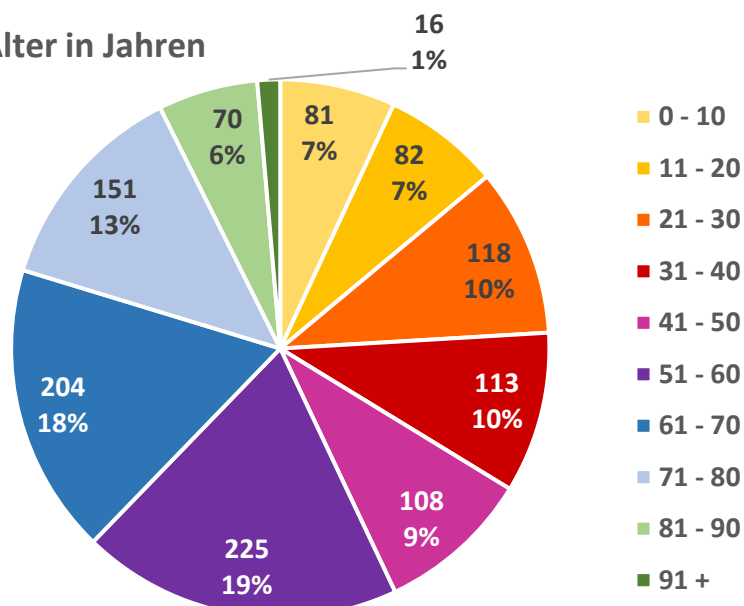
Stimmberechtigung



Burger



Alter in Jahren





Lehrstelle 2021 Forstwart bei Forst Goms

Wir haben im Sommer 2021 eine Lehrstelle als Forstwart frei.

Hast du Freude an der Natur?

Hast du Lust, draussen zu arbeiten? Bist du körperliche Arbeit gewöhnt?

Würdest du gerne den Umgang mit diversen Maschinen und Geräten lernen?

Möchtest du mit deiner Arbeit in einem jungen Team etwas zum Erhalt unserer Schutzwälder beitragen?

Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwarten wir bis zum 30. November 2020 per Post oder E-Mail an folgende Adresse:

Forst Goms

Furkastrasse 455

3998 Reckingen VS

info@forstgoms.ch



Zusätzliche Informationen erhältst du von Fredy Zuberbühler, Verantwortlicher Lehrlingsausbildung, Tel. 079 213 29 00.

Mietobjekte



Wohnungsliste

Die Gemeinde Goms führt eine Wohnungsliste, welche auf der Homepage www.gemeinde-goms.ch. Die inserierte Wohnung bleibt für einen Monat aufgeschaltet und wird im Anschluss gelöscht, sofern keine Mitteilung um Verlängerung vorliegt. Möchten Sie eine Wohnung oder ein Haus ausschreiben? Oder suchen Sie eben dieses? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Nachfolgend ein Auszug aus der aktuellen Liste (Stand 20. November 2020):

Objekt	Adresse	Angebot	Preis	Anmerkungen	Kontakt
4.5-Zi.-Whg.	Kapellenweg 14, 3989 Biel	zur Miete	nach Vereinbarung	Besichtigung auf Anfrage möglich	Carolin und Fredy Zuberbühler, 079 213 29 00, fredy.zuberbuehler@forstgoms.ch
Restaurant	Furkastrasse 444 3998 Glüringen	zur Miete	nach Vereinbarung	Realisieren Sie hier Ihren Wunsch von einem eigenen Gastronomiebetrieb.	mks mieten.kaufen.services.ag 027 974 19 15 info@mks-homs.ch
2-Zi.-Whg.	Furkastrasse 584, 3985 Münster	zur Miete	nach Vereinbarung	Besichtigung auf Anfrage möglich	Edy Nessier, Tel. 079 861 21 33, edynessier@hotmail.com
Restaurant	Furkastrasse 606 3985 Münster	zur Miete	nach Vereinbarung	Übernahme eines gut laufenden Betriebes, inkl. Wirtewohnung	mks mieten.kaufen.services.ag 027 974 19 15 info@mks-homs.ch
	Die detaillierte Liste kann auf unserer Homepage www.gemeinde-goms.ch , Symbol «Wohnungen» eingesehen werden. Sie wird wöchentlich am Freitag aktualisiert.				

Obergoms Tourismus AG

Die Obergoms Tourismus AG führt eine Wohnungsliste für Dauermieter. Wenn Sie Dauermieter suchen, können Sie Ihr Inserat gerne an tourismus@obergoms.ch senden.

Walliser Wohnungsliste valais4you

Personen, welche einen Umzug ins Wallis planen, suchen auf der Website valais4you.ch nach Informationen. Unter «Wohnen – Wohnung suchen» können Sie Ihre Wohnung ebenfalls ausschreiben. Möchten Sie Ihre Wohnung auf valais4you.ch publizieren? Senden Sie die Informationen zu Ihrer Wohnung und Fotos an info@valais4you.ch.

Informationen für einen guten Start in der neuen Heimat

Home Downloadcenter Kontakt DE

Wallis in Kürze Leben **Wohnen** Arbeiten Familie

Home > Wohnen > Wohnung suchen

Wohnung suchen

Wer ins Wallis zieht, mietet üblicherweise eine Wohnung. In unserem Wohnungsfinder sind die Mietwohnungen unserer Immobilienpartner zu finden. Ergänzend dazu zeigt unser Wohnungsfinder auch über ImmoScout erfasste Mietwohnungen von Drittagenturen und Privaten an. Wer direkt ein Objekt kaufen will, erkundigt sich am besten bei den spezialisierten Immobilienagenturen.

Wohnung suchen

Quicklinks

- Kinderbetreuung
- Arbeiten

Immobilien auf valais4you Immobilien von ImmoScout

Wohnungsfinder

Zimmer ab

Beliebig

Suchbegriff

Suchbegriff eingeben ...

Suchen

Veranstaltungskalender der Gemeinde



Die Veranstaltungen der Gemeinde und der Öffentlichkeit sind nachfolgend einsehbar.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So	29.11.2020	Eidg. Abstimmung	09.00 – 10.00 Uhr	Gemeindekanzlei
So	07.03.2021	Eidg. Abstimmung Wahlen - Grossrat - Grossratssuppleanten - Staatsrat	09.00 – 10.00 Uhr	Gemeindekanzlei
So	28.03.2021	Wahlen Staatsrat 2. Wahlgang	09.00 – 10.00 Uhr	Gemeindekanzlei

Veranstaltungen von Gewerbe, Vereinen und Tourismus finden Sie im «Veranstaltungskalender» der Obergoms Tourismus AG, auf unserer Homepage oder bei den ortsansässigen Vereinen.

Neuigkeiten aus den Vereinen / Tourismus



Sanierung Baschidenkmal

Geschätzte Bevölkerung der Gemeinde Goms,

Wir danken Ihnen herzlich! Viele grosse und kleine Spenden von Firmen und Privaten sind seit dem Sommer 2019 für die Restaurierung des Bronze-Baschi in Geschinen eingegangen. Mit der Zusage von Lotterie Romande haben wir schon gut 20'000 Franken gesammelt, somit sind wir dem Ziel nahe, aber es reicht noch nicht ganz...

Dieses Jahr konnte die erste Etappe der Restaurierung erfolgreich abgeschlossen werden. Wie Sie sicherlich schon gesehen haben, ist die grobe Kruste entfernt worden und einige Löcher wurden mit Dübeln verschlossen. Das Denkmal sieht bereits viel besser aus.

In der zweiten Etappe im Mai/Juni 2021 werden die offenen Poren und Risse verschweisst, die Bronze nochmals tiefengereinigt und mit einem Schutzwachs versiegelt. Dann ist es endlich soweit, der Dorfheld kann wieder eingeweiht werden. Dies wollen wir mit dem versprochenen Brunch tun (wir mussten ihn im September wegen Covid 19 absagen) und hoffen sehr, das kleine Dorffest in einem entspannten Rahmen Anfang Juli durchführen zu können. Alle Besitzer von Gönner-Losen bitten wir, diese weiterhin aufzubewahren. Wir haben nämlich auch die Siegerziehung verschoben, damit die nachkommenden Spender auch noch an der Verlosung teilnehmen können.



Wer noch eine Spende abgeben möchte, ist herzlich willkommen dies zu tun: Auf das Konto der Kulturlandschaft Münster Geschinen

CH95 8053 9000 0036 9377 0

Vermerk: Baschirestaurierung

Es grüsst und dankt im Auftrag der Projektgruppe MAYA GRABER

Gheiratne-Partnerball Grafschaft 2021 → abgesagt

Der Gheiratne-Partnerball, der am 13. Februar 2021 geplant war, wird aufgrund der unsicheren Corona-Lage leider bereits jetzt abgesagt.

Im übernächsten Winter hoffen wir sehr, uns alle wieder gemütlich und mit Musik im Egehüs in Biel zu treffen!

Voraussichtlich findet der Gheiratne- und Partnerball am **19. Februar 2022** statt, haltet Euch dieses Datum doch bitte schon frei! 😊

Wir danken Euch allen für Euer Verständnis und hoffen sehr, Euch im 2022 alle begrüßen zu dürfen!!

Das OK 2021 und 2022

Alexandra Diezig und Tobias Bacher, Maria und Leo Blatter Chastonay, Daniela und Daniel Diezig-Imwinkelried

Nikolausbesuch Reckingen-Gluringen

Wegen der aktuellen Corona-Situation kann der Nikolaus dieses Jahr leider nicht bei euch zu Hause vorbeikommen. Wir möchten euch trotzdem die Möglichkeit bieten, den Nikolaus zu treffen, nämlich draussen und in kleiner Gruppe. Um die Corona-Regeln einzuhalten, dürfen nur zwei Erwachsene mit Kindern zum Nikolaus.

Bitte keine Geschenke mitbringen (Kinder erhalten ein kleines Geschenk vor Ort). Um gewisse Zeitfenster einzuführen und keine Gruppenbildungen zu erhalten, bitte ich, euch per WhatsApp bis Sonntag, 29. November 2020 anzumelden. Zettel mit Lob und Tadel könnt ihr dann die Woche vor dem Nikolaus bei Reinhard Walpen zu Hause abgeben. Zeit und Ort erhaltet ihr dann per WhatsApp. Reserviert einfach die Zeit zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Wir wissen, dass es ein bisschen umständlicher ist als sonst, aber vielleicht umso interessanter. Würden uns freuen, wenn ihr mitmacht, um den schönen Brauch aufrechtzuerhalten. Das alles gilt für den jetzigen Corona-Zustand. Falls es Änderungen geben sollte, behalten wir uns Änderungen vor.

Reinhard Walpen, i. V. Trichlerverein Jungholz, Tel. +41 79 107 95 52

Nikolausumzug Graftschaft

Schweren Herzens haben sich die Organisatoren entschlossen, den Nikolausumzug Graftschaft vom 5. Dezember 2020 abzusagen. Da es zurzeit unklar ist, wie sich die Corona-Situation und die daraus resultierenden Massnahmen und Einschränkungen weiterentwickeln, bedauern sie, den Umzug dieses Jahr nicht durchführen zu können. Sie freuen sich aber jetzt schon, wenn der Anlass im Jahr 2021 wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.

Mitteilungen der Gewerbetreibenden



Unter dieser Rubrik können sich Gewerbetreibende an die Öffentlichkeit wenden. Möchten Sie eine Mitteilung hier veröffentlichen? Schicken Sie Ihre Nachricht an info@gemeinde-goms.ch und wir nehmen diese gerne in unser Infoschreiben auf.

Redaktion: Gemeindeverwaltung Goms

Redaktionsschluss: Der Redaktionsschluss für das Infoblatt März 2021 ist am **26. Februar 2021, 17.00 Uhr**. Gerne können Sie Ihren Artikel an info@gemeinde-goms.ch zusenden.

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**

STOP CORONA

Aktualisiert am 29.10.2020



Weniger Menschen treffen.



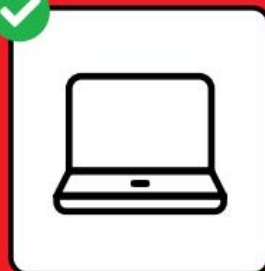
Abstand halten.



Maskenpflicht, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenbereichen und im öffentlichen Verkehr.



Wenn möglich im Homeoffice arbeiten.



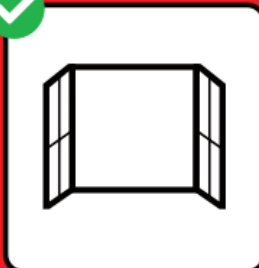
Gründlich Hände waschen.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Hände schütteln vermeiden.



Mehrmals täglich lüften.



Veranstaltungen:
Öffentlich max. 50 Pers.
Privat max. 10 Pers.
Ansammlungen im öff.
Raum max. 15 Pers.



Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



SwissCovid App
Download